

Januar 2018



✉ Goetheschule Essen, Ruschenstraße 1, 45133 Essen
☎ 0201/841170 • 📠 0201/8411726
E-Mail: goetheschule.info@schule.essen.de
Homepage: www.goetheschule-essen.de

Goethe News

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Damen und Herren,

wie gewohnt zu den Zeugnissen ein kleiner schulischer Überblick in Form unserer Goethe News.

In die Welt unseres Schulsekretariats arbeitet sich seit ein paar Wochen Frau Haase ein. Wir freuen uns über die Unterstützung. Dies wird helfen, die fortbildungsbedingten Abwesenheitszeiten von Frau Zimmermann zu überbrücken. Sieben neue Lehramtsanwärter/innen haben bei uns Ihren Dienst aufgenommen. Wir wünschen ihnen ein erfolgreiches Referendariat mit spannenden und vielfältigen Erfahrungen. Unser Team konnten wir mit zwei neuen Kolleginnen verstärken: Mit Frau Cereto Martínez konnten wir eine Muttersprachlerin mit den Fächern Spanisch und Sozialwissenschaften gewinnen und Frau Kildentoft mit Englisch und Geographie hat bei uns bereits erfolgreich ihr Referendariat absolviert. Die Verträge von Frau Dr. Fehr und Frau Gwisdalla konnten wir erneut verlängern, Frau Keweloh unterstützt uns in katholischer Religion und in Deutsch wird uns Frau Rudolph verstärken, die unsere Schule aus ihrem eigenen Referendariat bereits gut kennt. Sie alle können sich vorstellen, dass diese personellen Änderungen einiges an Fachlehrerwechseln in den Klassen zur Folge hat. So wird es beim Stundenplan zum 2. Halbjahr einige Veränderungen geben. Insgesamt hoffen wir, dass die in diesem Jahr leider sehr ausgeprägte „Winterkrankheitsphase“ überstanden ist, und wir nun mit neuem Elan für das 2. Halbjahr ans Werk gehen können.

K
u
t
t
u
r

- ✓ Kunstvisite: 14.02. um 19:30 Uhr
- ✓ Solistenkonzert: 13.04. um 18:00 Uhr
- ✓ NoFear Drama Group:
04.05./05.05. und 06.05.
- Sommerkonzerte: 21.06/22.06/24.06

Bereits der Januar 2018 war gespickt mit vielen Aktionen über das Unterrichtliche hinaus. Die 5.-Klässler haben Hänsel und Gretel in der Oper gesehen und feiern gemeinsam mit den Klassen 6 und 7 am Freitag eine Karnevalsparty, die Chemiker in EF und Q1 haben spannende Exkursionen erlebt, die Franzosen stellten sich den DELF-Prüfungen und genossen die französischen Kinotage „Cinefete“. Die Sek II hatte intensive Gespräche in der Berufsberatung und für

unsere Philosophen gab es den alljährlichen Vortrag von Prof. Ingensiep. Der Start in das 2. Halbjahr beginnt nun für einen großen Teil unserer Schülerinnen und Schüler mit zahlreichen spannenden Projekten und Fahrten wie Sie dem Kasten entnehmen können. Stufenübergreifend gibt es im Bereich des internationalen Lernens im März einen erneuten Baustein des ERASMUSplus-Projekts diesmal wieder hier bei uns, bevor es dann im Juni nach Polen geht. Gleichzeitig haben wir im März unsere Gäste aus Porto in Essen. Diese internationalen Begegnungen sind sicherlich für alle beteiligten Schülerinnen und Schüler ein einprägsames Erlebnis.

T
e
r
m
i
n
e

Start in den Februar

- Sek II: MUN Amersfort
- Jg. 9: Skifahrt; Exkursion Landtag
- Jg. 8: Soziale Tage
- Jg. 7: Theaterworkshop
- Kl. 5: Kennenlernfahrt

„Karnevalsinsel“: 10.02. – 14.02.2018

S
o
n
a
i
a
l
e
s

Sprache verbindet Essen

ist ein soziales Projekt mit Grundschulen des Essener Nordens. Grundschulern mit sprachlichen Defiziten wird ein Pate (ab Klasse 8) zur Seite gestellt. Einmal pro Woche können sich Schüler/innen der Goetheschule für 1-2 Stunden mit ihren Patenkindern treffen. Ein Lehrer der Grundschule informiert vorab darüber, wie genau man dem Patenkind helfen kann, um z.B. durch gemeinsames Lesen, Schreiben und Erzählen spielerisch die deutsche Sprache zu trainieren. Weitere Informationen folgen in Kürze durch Frau Pusch und Frau Möllemann.

Im Hinblick auf das soziale Miteinander freuen wir uns über breites in- wie externes Engagement unserer SuS, so z.B. über die SV-Aktion zum Sammeln von Plastikdeckeln für Polioschutzimpfungen – die WAZ berichtete – oder das neue Projekt „Sprache verbindet“. Derweil laufen natürlich unsere angestrebten Schulentwicklungsprozesse zu den Themen „Digitalisierung“ und „Hof und Garten“ weiter, sie und allgemein die Frage

zum gelungenen Umgang mit individuellen Lernwegen im Unterricht beschäftigen uns auf den schulinternen Fortbildungstagen und in diversen Arbeitsgruppen. Beste Wünsche für ein vielfältiges zweites Halbjahr

Dr. Nicola Haas & Susanne Schnell